

Jahresbericht Oberturner Turnjahr 2020

Gerne schreibe ich euch einen kurzen Rückblick auf das kurze und sehr spezielle Turnjahr 2020. Fast schon traditionell begann das Turnjahr im Januar mit dem Besuch der Kunsteisbahn in Aarau sowie dem darauffolgenden Plausch- und Jugiunihockeyturnier in der Bläuenhalle. Nebst dem gemeinsamen Skiweekend mit den Kollegen des Turnvereins Speuz, konzentrierten wir uns vollumfänglich auf den Gastauftritt am Turnerabend der turnenden Vereine Erlinsbach SO. Um die Zusammenarbeit weiter auszubauen, öffneten wir unser Akrotraining für den Damenturnverein und den Turnverein aus Erlinsbach SO. Mit Unterstützung von fünf Damen gelang es uns, eine schöne Vorführung auf die Beine zu stellen. Der Applaus des Publikums hat es gezeigt – es war ein Erfolg. Neben dem Turnen auf der Bühne unterstützten wir den Turnerabend in der Küche, am Büfett, im Service sowie später dann an der Bar ☺. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön über den Bach für eure Gastfreundschaft.

Danach ging leider nicht mehr viel. Bereits kurz nach dem Turnerabend rief der Bundesrat die ausserordentliche Lage aus, welche den Trainingsbetrieb bis auf weiteres beendete. So mussten wir auch die Durchführung des geplanten KreisCups 2020 um ein Jahr verschieben.

Nach vielen Vorgaben und zehn erstellten Sicherheitskonzepten konnten wir das Training kurz vor den Sommerferien wieder in Angriff nehmen. Wir beendeten ein sehr spezielles erstes Halbjahr mit dem gemeinsamen Sommerhöck auf Buch.

Das zweite Halbjahr begannen wir mit dem „traditionellen“ Aareschwumm von Erlinsbach nach Aarau, welchen wir gemütlich auf dem Rasen von Andy, Michi und Dominik Weber ausklingen lassen durften.

Die diesjährige Turnreise führte uns bei schönstem Wetter über den Rheinfluss, durch die Weinberge des Zürcher Oberlands bis ins malerische Schaffhausen. Organisiert wurde die Turnreise 2020 durch Sven Hildebrandt – merci.

Nach der Absage des Turnerabends 2020 musste ein neues Ziel her. So habe ich kurzerhand entschieden, dass wir ein internes Geräteturnen zu Zweit anfangs November durchführen werden. Die neue Disziplin kam bei den Geräteturnern gut an, so dass sich 22 Personen dazu entschieden haben, daran teilzunehmen. Für eine Überraschung sorgten die Anmeldungen von Doris und Marco Andrist, aus der Gattung der Polysportler. Sie haben sich entschlossen an diesem Event ebenfalls aktiv teilzunehmen. So wurden fleissig Programme geschrieben, Musik ausgezählt, neue Übungen probiert, die Turnsprache studiert und sich an den verschiedenen Geräten abgerackert. Für mich war es sehr schön und motivierend, euch dabei zuzuschauen! Als sich jedoch die zweite Corona-Welle abzeichnete, mussten wir den Anlass immer kleiner gestalten, bis wir ihn dann Ende Oktober definitiv absagen mussten.

Ich möchte euch auf diesem Weg jedoch mitteilen, dass ihr nicht vergebens geübt habt. Wir werden diesen Anlass nachholen und dann hoffentlich auch mit vielen Zuschauern.

Durch die Schliessung der Hallen winkte uns die Winterpause bereits Ende Oktober entgegen. Die Papiersammlung anfangs Dezember half die Gesichter der Turngspändli nicht ganz zu vergessen und steigerte die Vorfreude, im 2021 dann endlich wieder in die Hallen zu dürfen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all jenen bedanken, die mich in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben, für den Verein voller Leistung im Einsatz standen und im Training alles gegeben haben. Ich freue mich bereits auf das Turnjahr 2021.

Euer Oberturner
Andreas Kessler